Kaschau, der Hauptort des Abauj-Tornaer Komitates, gehört zu den schönsten Städten Ungarns, und mit der Elisabeth-Domkirche können sich in Betreff der Kunstschätze und des schönen gothischen Styls nur wenige Städte Ungarns messen.

Dom von Kaschau.

An 17 Altäre, 2 Orgeln, prächtige Säulen, herrliches Schnitzwerk und treffliche Gemälde zieren das Innere, geschmackvolle Pfeiler, eine reichgeschmückte Giebelseite und schlanke Thürme die Außenseite dieses Domes.

Beauvais, die Hauptstadt des französischen Departements Oise, liegt am Therain, in einem reizenden Thale, das von waldigen Hügeln begrenzt wird. Sie ist mit Mauern und Wällen umgeben, welche letztere zur Promenade eingerichtet und mit Alleen bepflanzt sind.

Von ihren Häusern, die noch an das Mittelalter erinnern, gehören auch die meisten diesem ursprünglich an. Die Stadt hat eine schöne Kathedrale u. sechszehn andere Kirchen.

Die Kathedrale St. Pierre zu Beauvais.

Die Kathedrale St. Pierre, von der wir hier eine Abbildung geben, ist nach germanischem Systeme gebaut. Sie stammt aus der Zeit des 13. bis 16. Jahrhunderts. Der Chor ist sehenswürdig, seine Verhältnisse sind sehr schlank, dagegen ist das Querschiff (aus dem 16. Jahrhunderte herrührend) in nüchternen Formen gebildet. Das Schiff kam nicht zur Ausführung.

Verlag von Albert A. Wenedikt, Lobkowitzplatz Nr. 1100. Druck von A. Eurich.

http://www.digilib.tu-bs.de/?docid=00000554